

## **Gryphius, Andreas: 23. (1640)**

1 In dem der sterne Fürst von vns begint zu weichen/  
2 In dem der Sommer stirbt/ in dem das grüne kleidt  
3 Der wiesen durch den frost des herbstes wird gemayt.  
4 Vnd vor dem Scorpion die matten baüm erbläichen.  
5 Fangt auch der vögel schar an in ihr nest zu schleichen.  
6 Drumb schawet unser Specht sich vmb bey dieser zeit/  
7 An welchem orth er doch der Winter grimmigkeit  
8 Entgeh'/ vnd ob für ihn ein nest sey zu erreichen.  
9 In dem er also sucht/ zeigt ihm  
10 Den orth/ in dem er sich gar sicher bergen kan:  
11 Drauff ist er Jungfraw Braut/ in ewre schos geflogen.  
12 In der er voll von lust jhmb seinen sitz erkiest/  
13 Vnd weill er ewrer gunst gar hoch versichert ist  
14 Wirdt mancher junger Specht hier werden auff-erzogen.

(Textopus: 23.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/54462>)